Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

43. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 21. Februar 1907. Nummer 8.

Spezieller Verkauf von Schwarzen Kleider-waaren.

Weil unsere Verkäufe echt sind, wie die angeführten Preise immer beweisen, so sind sie interessant für jede Dame, die achtsam und ökonomisch ankauft.

44 Zoll Henrietta Tuch, feine französische Abrundung, werth $1.00. Während des Verkaufes,

85 Cents.

56 Zoll Panama Tuch, das korrekte Gewicht und Gewebe für Kleiderröcke, werth $1.15. Während des Verkaufes,

90 Cents.

45 Zoll importirte französische Suitings, in den Mustern, die gefallen, werth $1.35. Während des Verkaufes,

$1.00.

45 Zoll Poplins, dieses ist ein Gewebe, nach dem populären Poplin entworfen, Seide Finish und giebt immer die beste Zufriedenheit, werth $1.50. Während dem Verkauf,

$1.25.

48 Zoll Satin Leon, eine französische Importation, passend für Rockanzüge. Gewöhnlicher Preis, $1.85. Während dem Verkauf,

$1.50.

Globe Warehouse.

Die Germania Lebensversicherungs Co. von New York

herausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Policen, in den meist beliebten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,
245 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

„Hotel Belmont,"
Lackawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.

Richard Kimmacher,
Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten hiesigen und importirten Getränke und prima Cigarren.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Richter Wheaton ist der Ansicht, daß Luzerne County ohne Constables besser zuwege kommen könne, da dieselben doch ihre Pflicht nicht erfüllten.

— Im Alter von 59 Jahren verstarb dahier vorletzten Samstag Herr Robert Graeper von Northampton Straße und es überleben ihn die Gattin, ein Sohn und eine Tochter.

— Mit Zagen und Bangen erwarten die Wirthe und solche, die es werden wollen, den nächsten Montag, wann das Gericht von Luzerne County seine Entscheidung über Lizensapplikationen bekannt machen wird.

— Capitän Sam. F. Bossard ist vorletzten Samstag hochbetagt dahier gestorben. Der Verstorbene zog vor vielen Jahren von Scranton nach Wilkesbarre und fand Anstellung im Gerichtssaale. „Dady" Bossard, obwohl ein Pennsylvanischdeutscher, verbrachte seine Zeit vornehmlich in deutscher Gesellschaft.

— Eine Agitation ist hier ins Leben gerufen worden, welche bezweckt, daß Wilkesbarre reines Wasser erhalte und daß die Stadt die Versorgung übernehmen soll. Nicht weniger als vier Bezugsquellen werden genannt, welche den Wasserbedarf decken würden, nemlich North Mountain, Nescopeck Creek in Denison Township, Choke Creek (Bear Creek Township) und Little Wapwallopen Creek. Es sollen genauere Ermittelungen über die Kosten angestellt werden.

Pittston.

— Die am Dienstag hier abgehaltene Wahl war ein Sieg für die Demokraten, denn alle ihre Kandidaten, mit Ausnahme von zwei, wurden mit hübschen Majoritäten erwählt.

— Frau Christopher Schmidt wurde Freitag von der Wohnung ihrer Tochter, Frau Louis Schneider von Center Straße, im St. Marien Friedhofe zu Hughestown zur ewigen Ruhe bestattet.

— Weil Frau Francesco Quortiono von Browntown sich weigerte, ihren Gatten und Kinder zu verlassen und mit dem Vincent Adeleo nach Italien zu entfliehen, drohte der Schurke, sie sowohl wie den Gatten zu tödten. Als der Gatte den Sachverhalt erfuhr, ließ er den Mordlustigen verhaften und Donnerstag Nachmittag wurde er auf zwei Anklagen für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt.

— Eine Anzahl Italiener, zusammen 23, in den Zechenniederlassungen der Nachbarschaft, wurden Donnerstag von den Staats Constablern und mehreren Beamten verhaftet, wobei auch zugleich nahezu eine Wagenladung Dolche, Revolver, Flinten, Dynamit und andere Sprengstoffe erwischt wurden. Die Verhafteten sind angeklagt, mit Mord gedroht zu haben, Dynamitere, Drohungen und Abfeuern von Schießwaffen auf Häuser und wurden in Ermangelung von Bürgschaft für ein weiteres Verhör dem Gefängniß zu Wilkesbarre überwiesen. Bei einem Freitag zu Wilkes-Barre abgehaltenen Verhör wurden drei der Verhafteten wieder entlassen, aber vier seitdem Verhaftete auch dem Gefängniß vorläufig überwiesen.

Wayne County.

Honesdale. — Frau Charles Cummings von hier starb Sonntag Nacht auf kuriose Weise. Die Frau war mit dem Verspeisen von Knallkorn beschäftigt, als sich ein Kern in ihre Kehle festsetzte und sie einen so starken Hustenanfall bekam, daß sie ein Blutgefäß barst. Da man den Blutsturz nicht stillen konnte, so starb die Frau ein paar Minuten nach Eintreffen von drei Aerzten.—Major G. H. Whitney vom 13. Regiment, dessen Commission erloschen ist, wird sich vom Dienst zurückziehen, nachdem er beinahe 30 Jahre der Staatsmiliz angehört hat.

Deutsche Briefliste.

Frau John R. Barnhardt,
Geo. S. Beck, John Bloomer,
H. S. Cramer, Frau Hecker,
Herr Horer, Frau Bell Kahle,
W. J. Kohler, Jonas Shaffer,
Frau Grace O. Spann,
Mary A. Shoener, Mike Wheber.

Stadtrath.

Common Council, 14. Februar.

Die Drohung, daß solche Mitglieder ausgestoßen werden sollen, die sich seit Monaten beständig von den Versammlungen fernhalten, verfehlte nicht ihren Zweck, denn in dieser Versammlung waren 31 Mitglieder anwesend. Daher konnten auch zwei Ordinanzen, die für Pflasterung von Green Ridge Straße und die für Pflasterung von Capouse Avenue, endlich angenommen werden, wofür 30 Stimmen nöthig waren.

Die Resolution des oberen Zweiges, wodurch der Direktor der öffentlichen Werke angewiesen wird, die Durchführung jener Klausel für 90 Tage zu verschieben, welche die Entfernung von vorstehenden Schildern anordnet, wurde mit 16 gegen 15 Stimmen angenommen.

Morgan brachte eine Ordinanz ein für eine Bondausgabe zum Betrag von $200,000, zwecks Erbauung von neuen Brücken an Lackawanna Avenue, Scranton Straße, Swetland Straße, Green Ridge Straße und Cedar Avenue; referirt. Eine von Köhler vorgelegte Ordinanz bezweckt, daß die Stadt eine Bondausgabe von $75,000 ausgebe, zwecks Bezahlung von ihrem Antheil an dem Mulberry Straße Viadukt; referirt.

Mayor Dimmick ersuchte in einem Schreiben um die Annahme einer Resolution, laut welcher die Legislatur des Staates gebeten werden soll, eine Gesetzvorlage anzunehmen, durch welche die öffentliche Corporationen gezwungen werden, Steuern auf ihrem Eigenthum zu bezahlen, da es nicht mehr wie recht und billig ist, daß sie ihren Antheil an der Steuerbürde tragen. Nachdem der städtische Schreiber die betreffende Vorlage verlesen hatte, welche schon vom Stadtrath in Pittsburg gutgeheißen worden ist, legte Partridge eine Resolution vor, die angenommen wurde und die lokalen Repräsentanten in Harrisburg ersucht, die Annahme der betreff. Gesetzvorlage zu unterstützen. Keller brachte eine Ordinanz vor, welche die Stiftung des Dr. J. F. Everhart annimmt; referirt. Eine weitere Ordinanz von demselben nimmt ein Streifen Land von G. A. Fuller an, zwecks Eröffnung von Center Straße, zwischen Adams und Washington Avenues. Eine Resolution von Krügermann bezweckt die Errichtung von Wasserstöcken an der Ecke von Penn Avenue und Walnut Straße, Capouse Avenue und Larch Straße und Wyoming Avenue und Walnut Straße. Laut einer Resolution von Ruddy soll der Direktor der öffentlichen Sicherheit feststellen, ob der Haufen altes Eisen und Steine an Emmet Straße ein Gemeinschaden ist.

Die beabsichtigte Versammlung des Select Council konnte nicht stattfinden, da sich kein Quorum eingestellt hatte.

Eine neue Art von Versicherung.

Wir leben im Zeitalter der Versicherung. Wir versichern unser Leben, unsere Häuser, unser Vieh, unsere Ernte und fast alles Andere. Aber niemand träumte davon, sich gegen Krankheit zu versichern, bis Dr. Peter Fahrney den Werth von Forni's Alpenkäuter durch die öffentliche Presse bekannt machte. Hierdurch wurde der Weg für eine Versicherung zu geringen Kosten gegen das allerschlimmste menschliche Uebel, den Verlust der kostbaren Gesundheit, eröffnet. Wenn der Magen nicht in Ordnung ist und Sie sich irgendwie krank oder unpäßlich fühlen, so ist dieses ein Zeichen, daß Ihr Blut in schlechtem Zustande ist und Sie sind es sich selbst und Ihren Angehörigen schuldig, sich gegen größeren Schaden zu versichern, indem Sie die Behandlung mit Forni's Alpenkräuter anfangen. Tausende haben über den Werth dieses Präparats Zeugniß abgelegt. Er wird nicht wie andere Medizinen, sondern direkt durch Spezial-Agenten an das Publikum verkauft. Man schreibe an die Eigenthümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Deutsche Kalender 1907.

Wir haben einige „Wochenblatt" Kalender für 1907 übrig, die wir, so lange sie aushalten, zu 15 Cents das Stück verkaufen werden, um sie loszuschlagen. Vielleicht will Ihr Nachbar einen guten deutschen Kalender? In der „Wochenblatt" Office zu haben.

Von der Südseite.

Ralph, der jugendliche Sohn des Ehepaares William Ehrhardt von Prospect Avenue, der am Mittwoch zuvor starb, wurde Freitag im Pittston Avenue Friedhofe beigesetzt.

Pierce Money, 17 Jahre alt und an Cedar Avenue wohnhaft, erhielt Samstag in der National Zeche durch eine Gasexplosion böse Brandwunden, doch erwartet man seine Genesung.

Frau Leyh von Crown Avenue, die vor mehreren Wochen in einem Anfalle von Geistesstörung einen Selbstmordversuch machte, ist als geheilt aus dem Staat Hospital entlassen worden.

Leopold Niebeck von Prospect Avenue, ein bei Gebrüder Krämer angestellter Schneider, der am Morgen augenscheinlich gesund und munter zur Arbeit ging, stürzte Montag Vormittag an einem Herzschlag todt nieder.

Ein mit Streichhölzern spielendes Kind verursachte Dienstag in der M. F. Welsh Wohnung an Pittston Avenue ein Feuer, dem ein Alarm von Kasten 57 folgte. Die Feuerwehr konnte den Brand mit sehr geringem Schaden löschen.

Durch einen Deckenfall in der Tunnel Zeche am Montag erhielt der Bergmann Pasquale Mendinento von Prospect Ave. so böse Verletzungen, daß er bald nachher starb. Er hatte einen Schädelbruch, gebrochenes Bein und schauderhaft zerfleischten Körper.

Cäser Jaencei von Prospect Avenue, ein Bergmann in der National Zeche, erhielt durch einen Deckenfall am Dienstag das linke Bein zerdrückt, doppelten Bruch des linken Armes und andere Verletzungen, denen er am gleichen Nachmittag im Moses Taylor Hospital erlag.

Die Südseite wird eine weitere neue Industrie erhalten, indem die Newark Bed und Matreß Companie den alten Connell Laden an Cedar Avenue gemiethet hat und dort einen Zweig etabliren wird, der vorläufig 50 Angestellte beschäftigen, aber später auf 300 erhöht werden soll.

Die 16 Jahre alte Agnes Kaub von dieser Seite, die in unbedachter Weise einem jungen Mann nach Chicago folgte, wo sie dann in einem unordentlichen Hause von diesem als Gefangene gehalten wurde, ist wieder von der Polizei befreit worden, die zu gleicher Zeit den Mann verhaftete.

Der 12jährige Joseph Densing von Irving Avenue kehrte Samstag von seiner Beschäftigung als Schieferleser in dem Bellevue Brecher zurück und wurde von einer Lackawanna Lokomotive getroffen, wobei ein Bein schauderhaft zerdrückt ward. Das Glied mußte ihm im Moses Taylor Hospital amputirt werden.

William Corbett von Hemlock Str., der am Säuferwahnsinn litt und auf sein eigenes Ersuchen in die hiesige Polizeistation am Donnerstag Morgen eingeschlossen wurde, beging am gleichen Mittag Selbstmord, indem er sich mit den zackigen Enden der Handschellen die Kehle aufriß und sich dann, ehe der herbeigeeilte Polizist Görlitz es verhindern konnte, mit den Fingern die Kehle in schauderhafter Weise aufriß. Ein Arzt wurde gerufen, aber ehe dieser eintraf und innerhalb fünfzehn Minuten nach der That war der Mann eine Leiche.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Konstitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Konstitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laß Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c. Hall's Familien-Pillen sind die besten.

— Das Modell-Departement und das Dampfkesselhaus der Cramp'schen Schiffsbauhöfe in Philadelphia wurden durch ein Feuer in Asche gelegt.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Joseph Pickard, welcher die elektrische Maschine führt, die Karren nach und von der Raymond Zeche in Archbald befördert, wurde gestern Nachmittag zwischen dem Motor und einem Pfeiler zu Tode gequetscht.

— Michael Jermane von Throop wurde Samstag, als er entlang den Ontario & Western Geleisen lief, von einer Lokomotive getroffen und erhielt mehrere Rippen gebrochen, sowie auch andere Verletzungen. Man brachte ihn zur Behandlung nach dem Staat Hospital.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Office der Sterilized Bottling Companie an Belmont Straße wurde Freitag Nacht von Einbrechern besucht, doch war ihr Unternehmen ein erfolgloses, denn sie erlangten nur drei Cents als Beute und tranken ein paar Flaschen Bier aus.

— In dem von der Carbondale Umbrella Companie und dem Zeitungshändler Thomas Murphy benutzten Gebäude von Park Place entstand Donnerstag Nacht ein Brand, dem ein allgemeiner Alarm von Kasten 42 folgte. Es nahm dreiviertel Stunden, um die Flammen zu bewältigen, nachdem bedeutender Schaden angerichtet worden war.

— Auf der D. & H. Eisenbahn zu Frogtown, zwischen Archbald und Jermyn, gab es Donnerstag Vormittag ein Zusammenstoß zwischen zwei Zügen, wobei zwei Männer von hier, der Maschinenleiter Colvin und Frank Gallagher, verletzt wurden. Ersterer erhielt innerliche Verletzungen und mehrere Rippen gebrochen, sodaß er in gefährlichem Zustand nach dem Staat Hospital in Scranton genommen werden mußte, während Gallagher mit bösen Schrammen und einer verrenkten Schulter entkam. Beide Männer wurden unter dem „Fender" gefangen und blieben eine volle Stunde dort liegen, bis der Dampfhebekrahnen von hier sie befreite. Die anderen Zugangestellten retteten sich durch zeitiges Abspringen.

Nord Scranton.

— In der James Haggerty Wirthschaft an West Market Str. entstand früh Donnerstag Morgen ein Brand, wahrscheinlich durch eine fehlerhafte Kamineröffnung verursacht, doch gelang es der durch Kasten 81 alarmirten Feuerwehr, die Flammen zu löschen, ehe viel Schaden angerichtet worden war.

— Joseph Gustaites von Blair Avenue erhielt am Freitag in der Dickon Zeche durch eine vorzeitig erfolgte Explosion so böse Verletzungen, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Das Gesicht wurde ihm verbrannt, der rechte Arm nahe dem Handgelenk gebrochen und er auch wahrscheinlich innerlich verletzt. Man brachte ihm zur Behandlung nach dem Staat Hospital.

— Herr Charles W. Ziegler von N. Main Avenue, einer der prominentesten Bürger dieses Stadttheiles, der schon einige Zeit kränkelte, starb Samstag im Alter von 58 Jahren. Der Verstorbene war ein langjähriger Angestellter der D. & H. Companie, Erfinder eines Schieferlesers und auch prominent in Geheimgesellschaften. Er wird von der Gattin, drei Töchtern und einem Sohne überlebt, sowie auch dem Bruder, Herrn Henry J. Ziegler von der Südseite. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Forest Hill Friedhofe.

— Der 14jährige John Moore von Amelia Avenue, als Bote in der International Correspondenz Schule an Wyoming Avenue angestellt, wurde kurz nach Mittag am Samstag durch den Fahrstuhl getödtet. Mit einem anderen Knaben wollte er vom dritten Stockwerk hinunter fahren, doch der Fahrstuhl ging nach oben, anstatt hinunter, worauf die Beiden absprangen. Henry Nichols, sein Kamerad, erreichte den Fußboden unverletzt, doch Moore ward unter dem schweren Sicherheitsthore gefangen und sein Kopf in schauderhafter Weise zerdrückt, dann fiel er noch die drei Stockwerke hinab und trug ein gebrochenes Genick davon. Das Leben war entflohen, als der gerufene Arzt eintraf.

Hyde Park Notizen.

— Thomas Nealey trug Samstag in der Bellevue Zeche durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung böse Brandwunden am Gesicht und Körper davon.

— Der 40 Jahre alte, unverheirathete David Jones von Nord Rebecca Avenue stürzte gestern Morgen in den 160 Fuß tiefen Brisbin Schacht und war sofort todt.

— Durch den Tod ihres Onkels, Andrew Mulligan von Californien, sollen die Brüder Charles, Emmet und Philip McGouldrick eine Erbschaft von etwa einer halben Million Dollars gemacht haben.

— Beschwerlichkeit des Athmens, welches die Plage bei Asthma ist, wird sofort erleichtert durch eine Tasse heißen Dr. August König's Hamburger Brustthees. Er erleichert den Druck und macht das Athmen leichter.

— Der Italiener Roman Stachum von Jackson Straße und als Handlanger in der Oxford Zeche angestellt, erhielt Freitag Morgen durch einen Kohlenfall den Schädel an mehreren Stellen gebrochen, sodaß sein Tod ein beinahe augenblicklicher war.

— Die Schüler der Klasse No. 1 von der deutschen Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde werden heute und morgen Abend ein allegorisches Spiel in einem Akt, mit zwei Chören und fünf Tableaux, zur Aufführung bringen, das sich als interessant und unterhaltend für die Zuschauer erweisen sollte.

— Die Knaben B. F. Bates, Herbert Dougherty, Theophilis Bates, Charles Maman, William Schlager und James Duggan, welche eine Anzahl Säcke aus dem E. Robinson's Söhne Waarenlager stahlen, bestanden Donnerstag ein Verhör und wurden dann für ihr gerichtliches Erscheinen der Obhut des Scheriffs überwiesen.

— Drei Männer wurden Freitag Morgen in der Diamond Zeche durch eine Gasexplosion bös verbrannt. Der Feuerboß Daniel Thomas von Nord Bromley Avenue wurde am Gesicht, Händen und Körper verbrannt, Alfred Joseph von Nord Bromley Ave. am Gesicht und Händen und Richard Morgans von Nord Rebecca Avenue am Gesicht, Händen und Körper. Die Explosion ward verursacht, als ein angesammelter Gaskörper eine unbeschützte Lampe traf, nachdem die Männer eine alte Kammer betreten hatten.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Das Taylor Hospital ist schon jetzt vollbesetzt und nur mit Mühe können weitere Patienten untergebracht werden.—Um den Durst der Bewohner von Taylor zu stillen, verlangen fünfundfünfzig Personen die Berechtigung zum Verkauf von geistigen Getränken. — Etwa fünfzig Mitglieder der hiesigen Calvary Baptisten Kirche haben den Geistlichen der Gemeinde, Pastor Henry H. Harris, um seine Resignation ersucht, weil dieselbe numerisch und finanziell keine Fortschritte mache. Harris ist seit 16 Jahren der Seelsorger der Gemeinde, widmet aber die Wochentage seiner Praxis als Advokat. — Dienstag Nachmittag war Zahltag für die Arbeiter der Holden, National, Taylor und Pyne Zechen. — Diesen Donnerstag ist der Maskenball der Taylor Schlauch Co. No. 1 in Ott's Halle. Der Umzug beginnt punkt 9 Uhr.—Der Kälte trotzt man wohlgemuth, wenn man bei uns sich kleiden thut. Flühmann & Weibel.

— Während er Donnerstag Nacht in einem Kessel Bier holen wollte, fiel Stanley Watchick von Old Forge auf dem Seitenweg nieder, wodurch er einen Schädelbruch erhielt, dem er Samstag Nachmittag erlag.

— Frank Lewis, ein Angestellter der Greenwood Wäscherei nahe Old Forge, wurde Donnerstag von einem herabfallenden brennenden Culmhaufen beinahe vollständig begraben und verbrannte beinahe, ehe ihn andere Arbeiter aus seiner gefährlichen Lage befreien konnte. Lewis ward in kritischem Zustand dem Moses Taylor Hospital überführt und erlag den Brandwunden am Samstag.

— Im Hospital zu Washington, D. C., starb der bekannte Sänger Winifred Goff.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. E. L. Kiesel,
Deutscher Arzt,
515 Lackawanna Avenue, Scranton.
Sprechstunden: 9–10 Vorm., 2–4 Nachm., 7–8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt.
Dime Bank Gebäude, Zweite Etage.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

O. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten, Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Wir geben Voranschläge auf Plumbing.
Sendet oder bringt uns eure Spezifikationen und sehet, wie moderne Plumbing Experte fehlerfreie Arbeit zu zufriedenstellenden Preisen thun können.

Gebr. Günster,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa